



## Universität Leipzig: Nachrichten

Finde deinen weg ins studium. *Portal zum Studienstart* Leipzig studieren! *Mit uns. Seit 1409.*



### Pressemitteilung 107/2004 vom 25.03.2004

**Bereich:** Neugestaltung Augustusplatz

#### Spektakuläre architektonische Lösung für Universitäts-Campus



*Der Siegerentwurf des niederländischen Architekturbüros van Egeraat*

Die Jury des Architektenwettbewerbs für das Bauvorhaben "Aula/Kirche" der Universität Leipzig am Augustusplatz hat den Entwurf des Rotterdamer Büros van Egeraat mit klarer Mehrheit (10:3 Stimmen) auf den 1. Platz gesetzt. Diese Entscheidung wurde am Mittwochabend vor der Presse verkündet. Erste Stellungnahmen von Rektor Häuser, Finanzstaatssekretär Voß und Oberbürgermeister Tiefensee reichten von Erleichterung, Zufriedenheit bis Begeisterung. "Die expressive Architektur stellt etwas Besonderes dar, und um etwas Besonderes ist es uns auch gegangen. Damit nimmt die Universität auch architektonisch wieder eine herausgehobene Rolle am Augustusplatz ein, die auch in die Innenstadt hinein wirkt", sagte Prof. Dr. Franz Häuser. "Wichtig war und ist uns, dass der Entwurf den hohen Anforderungen, die wir an die Verbesserung der Bedingungen für Forschung und Lehre stellen, entspricht und gleichzeitig eine angemessene Erinnerung an die Universitätskirche und ihre Sprengung verkörpert."

Erick van Egeraat unterstrich, dass sein Entwurf die ehemalige Architektur nicht kopiere, sie aber in moderner Form zurückzubringen versuche. Seine Philosophie sei es ohnehin, etwas wärmer, voller, reicher zu bauen, als das gemeinhin in den letzten 50 Jahren geschehen sei. Die weitere Qualifizierung des Entwurfs, versprach er, werde im ständigen Dialog mit allen Beteiligten geschehen. Der wird sich vorrangig mit einem ins Leben gerufenen Planungsbeirat vollziehen, in dem Universität, Stadt und Freistaat vertreten sind. Eine Aufgabe wird es beispielsweise sein, wie das auch schon in ersten Empfehlungen der Jury ausgesprochen wurde, den Charakter der Aula deutlicher nachzuweisen, also der Funktionalität des Innenraums, der den Eindruck einer dreischiffigen Hallenkirche vermittelt, besondere Beachtung zu schenken.

Donnerstagmittag wurde im Foyer des Gewandhauses vor zahlreichem Publikum eine Ausstellung mit den Entwürfen der zehn Architekturbüros, die am Qualifizierungsverfahren teilgenommen hatten, durch Staatssekretär Voß eröffnet. Dabei betonte er, dass sich der Freistaat an den Termin 2009, das Jubiläum der Universitätsgründung vor 600 Jahren, gebunden fühlt; jetzt gehe es darum, sehr schnell ein planungsreifes Projekt auf den Tisch zu bekommen. Jury-Vorsitzender Prof. Zlonicky gab der Hoffnung Ausdruck, dass der beispielgebende Dialog zwischen den Architekten und den Jury-Mitgliedern in der letzten Phase des Wettbewerbs zum Nutzen der Realisierung weitergeführt werde. Er sei überzeugt, der Siegerentwurf, indem er Brücken baue in dem Spannungsfeld unterschiedlicher

#### Kontakt

##### Stabsstelle

##### Universitätskommunikation

##### Medienredaktion

Volker Schulte

Ritterstraße 26

04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97-35020

Telefax: +49 341 97-35029

E-Mail

Internes PF: 435021

#### weitere Angebote

- Suche in allen Nachrichten
- Pressemitteilungen per E-Mail
- Nachrichten als RSS-Feed
- Archiv der Nachrichten bis 11/2013 (nur im Intranet)

Erwartungen zwischen Rekonstruktion und Neuinterpretation, werde eine "friedensstiftende" Wirkung entfalten. Der Sieger selbst erklärte - mit dem Blick auf die Aufgabe, an die willkürliche Vernichtung der Universitätskirche zu erinnern -, er habe in den 24 Jahren seiner Tätigkeit als Architekt noch nie zurückgebaut, aber er sei immer bereit gewesen, von früherer Qualität und Intensität des Bauens zu lernen. Also kein Nachbau des Gotteshauses, aber angesichts der Bedeutung seines Schicksals habe er die Silhouette der Kirche zum Leitmotiv der gesamten Planung des Neubaus gemacht. Er verstehe diesen Neubau als ein Projekt, das an Vergangenes erinnert, aber zugleich auch in die Zukunft verführt.

Die Ausstellung ist bis zum 30. April 2004 geöffnet, montags bis freitags von 9 bis 18:00 Uhr, samstags von 9 bis 14:00 Uhr.

---

letzte Änderung: 02.09.2017

**Jetzt bookmarken:**

- 
- 
- 
- 
- 
- 